

Anterrassen-Biebrich **Restaurant — Café** **Täglich Konzert.**

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
 Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt **Kur- und Fremdenliste**



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vermögens- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Freitag, 13. März 1931.

65. Jahrgang.

dem Kurhaus.

oniekonzert.
 Morgen Samstag ist abends ein Symphoniekonzert unter Leitung von Generalmusikdirektor T. N. Mozart, Haydn und Brahms. Das Konzert wird ohne Zuschlag statt.

linenkoncert.
 Samstag findet 20 Uhr im kleinen Saale ein Mandolinenklub Tannhäuser statt.

er und Kunst.

vier-Abend. Polyxene Mathéy, eine junge vier-Abend veranstalten. Die Kritiken bezeichnen sie als vortreffliche Pianistin im Temperament und virtuoser Technik. In den bekannten Vorverkaufsstellen.

x Adalbert. Der beliebte Berliner Komiker, in Kleinen Haus am Dienstag. Der Künstler, im Rahmen eines eigenen Ensembles, in dem Lustspiel „Der Mann, der in der Malin, in der er sich von einer Seite zeigt. Der Vorverkauf beginnt am 1. März. Anlässlich des Gastspiels wird eine in Berlin kursierende Max Adalbert-Note interessieren. Adalbert hatte sich eine Art umgemodelt. Der Autor, der der

Generalprobe beiwohnte, war über die vielen Extempores des komischen Menschendarstellers etwas schockiert. — „Ach, bitte, lieber Herr Adalbert, sprechen Sie doch nicht immer etwas anderes. Halten Sie sich doch einfach an den Text meines Stückes, sagen Sie nur, was in Ihrer Rolle steht, und dann warten Sie, bis das Publikum lacht.“ — „Lieber Herr, das ist unmöglich — so lange kann ich nicht warten... mein letzter Autobus geht um halb zwei.“

Staatstheater. Bernhard Herrmann hat die Inszenierung von Robert Stolz' neuester Schlageroperette „Peppina“. Die Bühnenbilder liefert Friedrich Schlein, für die kostümliche Ausstattung zeichnet Theodor Lankers verantwortlich. Die Tänze sind von Ritta Rokst entworfen und einstudiert. Erstaufführung morgen Samstag.

Aus Wiesbaden.

— „Tag des Buches 1931.“ Am Sonntag, den 22. März, findet die Feier des „Tags des Buches“ statt, die diesmal unter der Devise steht: „Frau und Buch“.

— **Autostrasse Hamburg-Frankfurt-(Wiesbaden)-Basel?** Im Reichstag ist ein Antrag eingebracht worden, nach dem für die Benutzung von Autobahnen, die ausschliesslich für die Bedürfnisse des Autoverkehrs von Privatunternehmungen errichtet werden, eine Sondergebühr erhoben werden könne. Dieser Antrag stellt einen ersten Schritt auf dem Gebiete der Schaffung von Autofernstrassen dar. Bei der Lage der Staatsfinanzen ist der Bau solcher Fernstrassen durch die Länder unmöglich. Darum wollen

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Kurhaus: 19.30 Uhr: Zyklusconcert mit Erika Morini

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Tell“

Kleines Haus: 20 Uhr: „Flachsmann als Erzieher“

(Programme Seite 2).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13

und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger

(Luisenstr.), Küpper (Tausenstr.), Schaefer (Moritz-

strasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum:

Plastikausstellung Fehle, Schreiner, Wolff.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr,

ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16

Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr,

Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walthalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich

Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-

linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne

Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg

Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chaussee-

haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-

ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sam-

stags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag,

Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-

platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab

21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Etwas milder, sonst Fortbestand der wechsel-

vollen und zu rauhen Witterung mit einzelnen Nieder-

schlägen.

lin in Berlin.

sensation des Tages — Besuche, Liebesbriefe,

ist begeistert über den Besuch des be-

Filmstars, das geht aus dem Bericht hervor.

Berl. Tagebl. über den ersten Tag bringt:

Litternacht ist Charlie von seinem ersten

durch Berlin wieder ins Hotel gekommen; er

schlafen gegangen, denn auf diesen Empfang

eh nicht vorbereitet, und mit der Ruhe, die

Deutschland suchte, wird es wohl aus sein.

ist man ihm auf den Fersen, jeder Blick

Lächeln wird von eifrigen Reportern

und den staunenden Berlinern mitgeteilt;

Menü wurde gewissenhaft bis auf die Saucen

und gewiegte Journalisten haben bereits die

inner beiseite genommen, damit diese ihnen

sagen, was Charlie tut, wenn er ins Bett

the Zehnere er benützt und ob er Pyjama

the Zehnere trägt, ob und wann er geweckt zu

inscht und ob er Eier oder Aufschnitt zum

dem Laufenden bleiben. Mit fingierten Anrufen, mit

Zwecktelegrammen, mit List und Tücke, wie gesagt,

versucht man Charlie aus seinem Hotelversteck

herauszulocken, aber das Chaplin-Lager lässt sich

nicht so leicht aus dem Konzept bringen und man

hat im Adlon nur den einen Wunsch, dass Charlie in

Ruhe gelassen werde.

Diese Sehnsucht nach Ruhe ist verständlich,

wenn man sieht, dass Charlie schon vormittags von

Besuchern einfach überrannt worden wäre, wenn

nicht die Leibgarde, die aus einem Geheimpolizisten,

aus einem eigens delegierten Hoteldirektor, einem

Empfangschef, dem Sekretär und dem Diener be-

steht, den Chaplinhungen höflich, aber bestimmt

jeden Zutritt auch nur in die Nähe der Zimmer, in

denen Charlie geheimnisvoll haust, verwehren würden.

Der Sekretär, der es von Amerika her gewohnt ist,

auch den tollsten Ansturm zu bewältigen, sagte einer

besonders hübschen jungen Dame, die sich sehr ein-

einige Hundert, die ersten Liebesbriefe und Heirats-

angebote darunter, versteht sich. Charlie hätte sich

in England einige hunderte Male schon verheiratet

können, meint der Sekretär lüchelnd, es scheint, dass

es in Deutschland nicht anders werden wird. Firmen-

angebote fehlen natürlich auch nicht, Charlie müsste

sich täglich mehrmals rasieren, sich den Kopf ein-

reiben, sich alle Stunden den Mund spülen, damit er

über alle Dinge sein höchstpersönliches Urteil ab-

geben könnte, wie das zu einer aktuellen Reklame

gewünscht wird.

Es fehlt auch nicht an Angeboten von Theatern,

die Charlie bitten, in seiner Maske fünf Minuten auf-

zutreten, aber, da Charlie seine Filmgarderobe zu

Hause gelassen hat, kommt das schon aus diesem

Grund nicht in Frage. Auch einige humoristische

Zwischenfälle sind zu verzeichnen: Ein Chaplin-

Imitator ist ins Adlon eingedrungen und wollte

unbedingt das echte Vorbild sprechen, um ihm zu

zeigen, wie famos seine Imitationen seien. Als man

ihn sauft aus der Halle hinausbugsiert hatte, glaubten

einige Neugierige vor dem Hotel, es sei Chaplin

selbst und man begrüßte ihn stürmisch, bis es sich

herausstellte, dass es nur eine Maske sei.

Charles Berliner Programm besteht darin, dass

es wahrscheinlich immer anders ist, als es voraus-

gesagt wird. Bis jetzt weiss man nur, dass er ein

Berliner Gefängnis besuchen, vielleicht einmal einer

Gerichtsverhandlung beiwohnen und dass er auch die

Ufa-Ateliers in Babelsberg sich ansehen will.

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem
 Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon,
 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer
 mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.



Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 13. März 1931.**

19.30 Uhr im grossen Saale:

VI. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solistin: Erika Morini, Violine

Orchester: Städtisches Kurorchester

(Näheres im besonderen Handprogramm).

Eintrittspreise: 2,80, 3,30, 4,30, 5,30, 6,30 Mk.

Fremdenloge: 7,30 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 14. März:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**

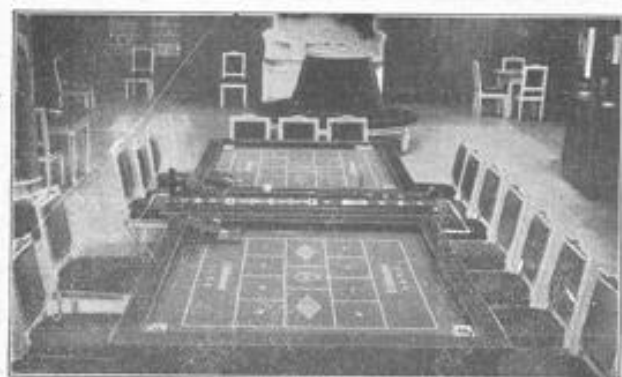
Sonntag, den 15. März:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.16 und 20 Uhr: **Konzert.**20 Uhr im kleinen Saale: **Konzert des Mandolinen-Clubs „Tannhäuser“.****Gesellschaftsspaziergang**

Freitag, 13. März:

Jagdschloss Platte.

Unter den Eichen, Platter Strasse, Josephshütte, Platte (Kaffeepause), zurück Trauerbuche, Kapellenstrasse. Marschzeit: 2 3/4 Stunden.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro PersonTreffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.

Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.

Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.

Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus**

Freitag, den 13. März 1931.

72. Vorstellung.

23. Vorstellung.

Stammreihe G.

Tell.

Romantische Oper in vier Akten von Rossini.

Text von V. J. E. Etienne und H. L. F. Bis.

Uebersetzt von Theodor von Haupt.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Gessler Alexander Nosalewicz
 Rudolph der Harnas Heinrich Schorn
 Wilhelm Tell Adolf Harbich
 Walthar Furst Heinrich Hölzlin
 Melchthal Gottlieb Zeithammer
 Arnold, Melchthals Sohn Eyvind Laholm
 Leuthold Carl Schmitt-Walter
 Gräfin Mathilde Hanna Müller-Rudolph
 Hedwig, Tells Gattin Lilly Haas
 Gemmy, Tells Sohn Grete Reinhard
 Ein Fischer Josef Moseler

Tänze: (Entwurf und Leitung: Ritta Rokst.)

1. Akt: Hochzeitstanz, ausgeführt von Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Käte Pfister, Gruppentänzerinnen und Elevationen.

2. Akt: Tiroler Springtanz, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Gruppentänzerinnen und Elevationen.

Chöre: Richard Tanner.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 23 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus.**

Samstag, den 14. März: Stammreihe E. 23. Vorstellung:

Elisabeth von England. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 15. März: Stammreihe F. 22. Vorstellung:

Carmen. Anfang 19.30 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Freitag, den 13. März 1931.

72. Vorstellung.

22. Vorstellung.

Stammreihe VI.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule Robert Kleinert
 Jan Flemming Kurt Sellnick
 Bernhard Vogelsang Gustav Schwab
 Carsten Diercks Guido Lehmann
 Emil Weidenbaum Frank Falkner
 Claus Riemann Gustav Albert
 Franz Römer Peter Blanck
 Betty Sturhahn, Lehrerinnen der Herta Genzmer
 Gisa Holm, Elementarklassen Olly Heidenreich
 Nengendank, Schultdiener bei Flachsmann Hans Bernhöft

Kluth, Schultdiener der benachbarten Mädchenschule
 Schulinspektor Brösche
 Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat
 Frau Dörmann
 Brockmann
 Frau Biesendahl
 Alfred, ihr Sohn, Schüler Flemmings
 Robert Pfeiffer, Schüler Flemmings
 Carl Jensen, Schüler Vogelsangs
 Schüler der Volksschule
 Ort der Handlung: Eine kleine
 Zeit: Ende des vorigen Jahres
 Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume
 Bühnenbild: Friedrich Schlein. Kostüme
 Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus.**

Samstag, den 14. März: Bei aufgehobener Vorstellung.

Zum ersten Male: **Peppina.**

Sonntag, den 15. März: Bei aufgehobener Vorstellung.

Peppina. Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausflüge
mit Kur-Autobussen und
(Nur bei Beteiligung)**

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis
Freitag:	
Rheingaufahrt	2,50
Grosse Wispertalfahrt	7,00
Kloster Eberbach	4,00
Nassauische Schweiz	4,00
Täglich:	
Rund um Wiesbaden	2,50
	2,50

Belegen der Plätze durch: **Autobüro** -
 Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28002
 J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56
 & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 28003
 Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28004
 Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28005
 L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28006
 J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnaden 1, Tel. 27224
 August Engel, Filiale Rine
 Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palais
 E. Rapp, Tammsstrasse 9 gegenüber
 Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrenge-
 strasse 2, Tel. 25312.

**Jeder Kurgast
Jeder Besucher****liest das Badeblatt****DOMHOTEL**

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die ausserlesenensten Weine

DOMSCHENKE

Erschlagendes Bier- und Weinrestaurant

Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 u. 3

Reichhaltige Tageskarte

**Immobilien -
Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wilhelmstr. 56, gegenüber dem R. D. M.

Telefon 26656 u. 26657

die interessierten und beteiligten Kreise von sich aus die Initiative zum Bau von Autobahnen ergreifen. In erster Linie ist dabei an die Strecke Hamburg-Frankfurt-Basel gedacht. — Schon im vorigen Reichstag war, wie hierzu die „Frankf. Ztg.“ schreibt, der Antrag eingebracht worden, durch die Einfügung eines Zusatzparagraphen 13a im Reichsfinanzgesetz die Erhebung von Gebühren auf besonderen Autostrassen, sogenannten Autobahnen, möglich zu machen. Der Verkehrsausschuss hatte dem Antrag bereits zugestimmt, seine Annahme im Plenum war aber durch die vorzeitige Reichstagsauflösung unmöglich geworden. Der erneute Antrag, dessen Einbringung auf die eifrigen Bemühungen des Hafraba-Vereins zurückzuführen ist, hat diesmal wohl mehr Aussicht auf Annahme. Das würde bedeuten, dass die Rentabilität und damit die Finanzierung einer Autobahn Hausstädte-Frankfurt-Basel durch Erhebung von Benutzungsgebühren wahrscheinlich gemacht würde. Es ist schon vor einiger Zeit in Hafrabakreisen angedeutet worden, dass ausländisches Kapital sich für die Finanzierung einer solchen Autobahn interessieren würde.

Sport.

— **Tennis.** Die Auslosung über die Bezirksmeisterschaften 1931 sind erfolgt. Es nehmen 24 Vereine teil. Die Wiesbadener Vereine und zwar

der Tennisklub Blau-Weiss, der Tennis- und Hockeyklub und Grün-Weiss Biebrich sind in der zweiten Runde ausgelost und somit in der ersten Runde spielfrei. Blau-Weiss spielt gegen den Tennisklub Heimgarten Frankfurt a. M., während Grün-Weiss Biebrich gegen Blau-Weiss Kreuznach anzutreten hat. Der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub wird gegen den Sieger aus dem Spiel Frankfurt 1880 gegen Rot-Weiss Worms, sein erstes Spiel in der zweiten Runde bestreiten. Der vorjährige Endsieger der Bezirksmeisterschaften ist der Tennisklub Frankfurt am Main 1914, der in diesem Jahr wahrscheinlich wieder seinen Titel, aller Voraussicht nach, erfolgreich verteidigen wird. Überraschungen in den einzelnen Runden sind natürlich nicht ausgeschlossen.

Reise und Verkehr.

— **Der Riviera-Neapel-Express**, die seit Anfang Januar bestehende neue Schnellverbindung nach dem Süden, die auch Anschluss von Wiesbaden hat, hat auf seiner über 2000 km langen Reise einen Höhenunterschied von rund 1100 m zu überwinden. Von Berlin aus, seinem 36 m über dem Meere gelegenen Ausgangspunkte, arbeitet sich der Expresszug bis zum St. Gotthard hinauf, wo er mit einer Höhe von 1151 m über dem Meere seinen höchsten Punkt erreicht; seine Endstation Neapel liegt nur 13 m über dem Meere. Trotz einer Belastung von

fast 400 Tonnen auf Bergstrecken bis zu 27 Prozent erreicht der Zug auf langen Gesamtstrecken die hohe Geschwindigkeit von 67 km-Stunden. Neapel berührt der Express 385 den er nur an vierzehn hält.

Neues vom Tage.

— **Deutscher Segelflug über New** Amerika weilende jugendliche deutsche Hirth hat dem Deutschen Luftfahrt-telegraphischen Bericht über seinen durchgeführten Segelflug über New Danach war der Start des Segelflugs langen Verhandlungen mit der New und mit dem Department of Commerce die amerikanischen Behörden offen. Bedenken gegen dieses Unternehmen schildert dann, wie er 50 Minuten lang über den Häusern gesegelt sei und neue Hudson-Brücke überflogen habe. sprüchlich einen stundenlangen Dauer dessen Durchführung durchaus wäre, habe aber schliesslich auf einer der New Yorker Polizei hin vorzeitig weil die Polizeibehörden den Segelflug zu dichten Ansammlungen Anlass gab. Verkehrsstörung bezeichneten.

Fremdenliste.

Meldungen vom 12. März 1931.
namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

A.

Wattenheim Hotel Happel
O. Hr. Bras, Konsul m.
Vier Jahreszeiten
Frl. Berlin Grüner Wald
H. Hr. Stud., Krefeld
Goldener Brunnen
Hr. Paris Palast-Hotel

B.

Hotel Reichspost-Reichshof
m. Fr. Kassel
Falkenstein Schwarzer Bock
Mainz Eden-Hotel
Hr. Dr. chem., Bad Homburg
Th. Hr. m. Fr. Schwarzer Bock

C.

Hr. Düsseldorf, Grüner Wald
Hr. Hannover, Weiße Lilien
Hr. Mannheim, Hansa-Hotel
Hr. Bochum, Zum Bären
Hr. Haag, Schwarzer Bock
Frl. Rent., Zöbzig, H. Happel
Wesermünde, Hansa-Hotel
Hr. Breslau, Kölnischer Hof
Hr. Stuttgart, Hansa-Hotel
Hr. Mannheim, Taunus-H.
Hr. Berlin, Grüner Wald

D.

Frl. Schwäbisch-Hall, Metropole
genstein, R., Fr., Amsterdam
Hr. Berlin, Rose
Hr. Danzig, Pariser Hof
Frl. London, Schwarzer Bock
Hr. Feisberg (Bez. Kassel), Marktplatz 7
Hr. m. Fr., Gera-Reuss, Zur Stadt Biebrich

E.

Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
Hr. Bankdir., Münster i. W., Viktoria-Hotel
Hr. Rechtsanw., Dr., Eden-Hotel
Hr. Berlin, Taunus-Hotel
Hr. Köln, Taunus-Hotel

F.

Hr. Zeit, Bellevue
Hr. Zell, Hotel Dahlheim
Hr. R., Hr. Dipl.-Ing., Zell
Hr. B., Hr., München, Hansa-H.
Hr. Dr. med. m. Fr., Pariser Hof
Hr. Hamburg, Grüner Wald
Hr. C., Hr., Düsseldorf, Mönchshof

G.

*Geisberg, H., Hr. Stud., Münster i. W., Pariser Hof
*v. Geiselt, H. E., Hr. Rittm. a. D., Kassel, Taunus-Hotel
*Glahn, H., Hr. Landrat m. Fr., Usingen, Pariser Hof
*Glück, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Goldenes Ross
*Goebel, F., Hr., Kaiserslautern, Gr. Wald, Goebes, R., Hr. Reichsbahnrat, Karlsruhe, Hotel Westminister
*Gückler, J., Hr. m. Fr., Godesberg, Karlsruh
*Gutberlett, E., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Gutmann, J., Hr., London, Schwarzer Bock

H.

de Haas, H. L., Hr. Augenarzt Dr. m. Fr., Arnheim, Bellevue
*Heger, A., Hr., Aue (Sa.), Eden-Hotel
*Heinemann, H., Fr., Haag, Rose
*Heinscher, B., Hr., Köln, Mönchshof
*Heinze, E., Hr., Leipzig, Grüner Wald
*Hering, P., Hr., Halle, Hotel Berg
Hirsch, M., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Reval, Bellevue
*Homann, A., Hr., Halberstadt, Grün. Wald
*Horn, J., Hr., Köln, Grüner Wald
*Hygnie, H., Hr., Karlshaven, Vier Jahreszeiten

I.

*Inderelst, J., Hr., Schalksmühle i. Westf., Zentral-Hotel

J.

*Jacobs, J., Hr. m. Fr., Worms, Fremdenheim Bosholm
*Jäger, K., Hr., Giessen, Hotel Landsberg
Jarnslansky, G., Fr., Berlin, Schwarz. Bock
*Jeckel, J., Hr., Lampertheim, Z. Posthorn
*Junge, E., Hr., Hanau, Grüner Wald
Junker, A., Hr. m. Fr., Berlin, Köln. Hof

K.

*Kämpf, E., Hr., Kassel, Neuer Adler
*Kämpfer, A., Hr., Altena, Hotel Nassau
*Kahn, A., Hr., Heidelberg, Neuer Adler
*Kantorowicz, G., Hr., Berlin, Grüner Wald
Karoly-Spiegel, Fr., Budapest, Kaiserbad
*Keller, M., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Kiess, M., Frl., Esslingen a. N., Köln. Hof
*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.
*Klar, W. B., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
*Klug, J., Hr. Apotheker Dr., Darmstadt, Taunus-Hotel
*Knauss, S., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Knebel, O., Hr. Geh. Regierungsrat, Bebra, Hotel Westminister
*Koy, H., Hr. Dir., Speyer, Hotel Reichspost-Reichshof
Köhler, R., Hr., Leipzig, Kölnischer Hof
Koester, G., Fr., Wiehl, Englischer Hof
*Koloman, R., Hr., Innsbruck, Hotel Reichspost-Reichshof
Kraft, P., Hr. Dr., Berlin, Metropole
Kühlmann, U., Frl., Marburg, Schwarzer Bock

L.

Lagro, G., Hr. Redakteur, Berlin, Schwarzer Bock

M.

Landsberg, E., Fr., Bad Pyrmont, Köln. Hof
Laubuhr-Carst, A., Fr., Amsterdam, Stiftstr. 21
Lauer, K., Fr., Wabern, Schwarzer Bock
*Leber, F., Hr. Fabrikbes., Haan (Rhld.), Rose
Lehmann, A., Fr., Kommerzienrat, Freising, Pariser Hof
Lissy, W., Hr., Berlin-Wilmersdorf, Schwarzer Bock
*Lohrmann, C., Hr., Rastatt, Hotel Berg

N.

*Macfarlane, S., Hr. Dr., Frankfurt, Hotel Nassau
Maier, A., Hr. Reichsbahninsp., Karlsruhe, Hotel Westminister
*Marx, S., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Mattern, J., Hr. Reichsbahndir., München, Hotel Westminister
*Maurer, A., Hr., Neustadt (Haardt), Karlsruh
Mauritz, E., Fr. Dir., Weilburg, Schwarzer Bock
*Mayer, G., Hr., London, Hotel Nassau
*Meier, H., Hr., Stadelhofen, Zentral-Hotel
Meis, E., Fr., Düsseldorf, Pariser Hof
Mendel, S., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
van Meurs, H., Hr. m. Fr., Haag, Schwarzer Bock
*Mössner, G., Hr., Pforzheim, Hotel Berg
Moll, G., Fr. Dr., Hamburg, Hotel Imperial
*Moll, A., Hr., Lennep, Hansa-Hotel
Moore, M., Fr., London, Schwarzer Bock
*Müller, A., Hr., Pforzheim, Hotel Berg
Müller, R., Frl., Landau (Pfalz), Goldener Brunnen
*v. d. Muysenbergh, H., Hr., Haag, Taunus-Hotel

O.

*Netter, P., Hr., Mannheim, Hotel Nassau

P.

*Oppenheim, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M., Hotel Reichspost-Reichshof

Q.

*Pahl, A., Frl., Dortaund, Metropole
*Paul, G., Hr., Lampertheim, Zum Posthorn
*Piedemann, K., Hr., Dillfeld, Hotel Nassau
*Plötze, A. C., Hr., Berlin, Hotel Nassau
*Pronmel, E., Hr., Bingen, Zur Stadt Biebrich

R.

Reinel, H., Hr., Meissen, Würzburger Hof
*Rentschler, P., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
*Rohrschneider, D., Frl., Ketzin, Brüsseler Hof
Rom, M., Hr. Dir., Köln, Zum Bären
Rose, G., Fr., London, Schwarzer Bock

S.

*Schaal, P., Hr., Buchholz, Grüner Wald
*Schaefer, A., Hr. Dipl.-Ing., Dr. m. Fr., Bochum-Werne, Evang. Hospiz
*v. Schey, F., Hr., München, Vier Jahreszeiten

T.

*Schleich, E., Hr., Oberstein, Taunus-Hotel
*Schmelzel, K. E., Hr., Köln, Hotel Reichspost-Reichshof
*Schmidt, W., Frl., Worms, Fremdenheim Bosholm
*Schneider, G., Hr. m. Fr., Köln, Mainzer Hof
*Schneider, H., Hr., Heilbronn, Grün. Wald
Scholtze, J., Frl., Leipzig, Englischer Hof
*Schütz, O., Hr., Remscheid, Mönchshof
*Schulz, W., Hr., Wetzlar, Grüner Wald
Schulze, A., Hr., Kassel, Union
Schurmann, A., Hr. m. Fr., Remscheid, Palast-Hotel
Schwarzschild, S., Hr. m. Fr., New York, Quisisana
*Seippel, H., Hr., Essen, Hotel Nassau
*Sender, P., Hr. Prok., Elberfeld, Zentral-H.
*Seufertz, L., Hr., Würzburg, Zentral-Hotel
*Stab, M., Fr., Würzburg, Hotel Kranz
Steffek, J., Frl., Hellegersberg, Pension Hamburger Hof
*Steinmeyer, H., Hr., Herford, Grüner Wald
Stern, A., Hr., Köln, Schwarzer Bock
*Stern, A., Hr., Köln, Grüner Wald
*Stoldt, R., Hr. Arch., Hamburg, H. Nassau
*Strauss, L., Hr. Fabrikbes., Berlin, Rose
Strothe, CL, Fr. m. Sohn, Essen, Palast-H.

U.

Thayssen, F., Hr. Oberregierungsrat Dr., Berlin, Hotel Westminister
*Theiler, K., Hr., Mayen i. W., Luisenhof
*Theis, R., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Trunet, F., Hr. Hüttening, m. Fr., Düsseldorf, Kölnischer Hof

V.

*Ulrich, J., Hr. Bankier, Gladbach, Hotel Reichspost-Reichshof

W.

Vollrad, H., Hr. Reichsbahnrat Dr., Oppeln, Hotel Westminister
Voorburg, P., Fr., Haag, Schwarzer Bock
*Vorwerk, M., Hr., Berlin, Grüner Wald

X.

Waller, A. G., Hr. Major i. R. m. Fr., Birr, Pagenstechers Augenklinik
*Werner, CL, Frl. Rent., Dölsdorf, Hotel Happel
*Widmann, K. H., Hr. Dir., Hamburg, Taunus-Hotel
Wiener, S., Fr., Warschau, Sanat. Nertal
*Wieniawski, C., Hr., Köln, Grüner Wald
*Wiesinger, M., Hr., Neveges, Grüner Wald
Würgen, A., Fr., Solingen, Donhotel
Winkhaus, A., Hr. Dr.-Ing., Friedberg i. H., Zum Bären
Wolf, K., Hr. Chemiker m. Fr., Köln, Eden-Hotel
Wolff, R., Hr. Augenarzt Dr., Bonn, Kaiserbad
*Wolff, M., Hr., Berlin, Grüner Wald

Y.

Zahn, H., Hr., Fürth, Zwei Böcke
Zahn, L., Fr., Fürth, Zwei Böcke
Ziems, H., Frl., Rostock, Kölnischer Hof

Z.

ernruf 20600
Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien
Hypothesen
Vermietungen
Bauplätze

Eulitz & Koch
Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
Gerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.
Thermalbäder
eigenen Quellen
und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.



CAFÉ ORIENT
Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 3
Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

THEATER
Karten
f. beide
Staatsth.
Nr. 27224
OTTENFELS & Co.
eiche Vorverkaufsstelle
terkolonnade 29/35

BADHAUS ZUM
SCHÜTZENHOF

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
von 8-13 und 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit
bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

HOTEL NIZZA
Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage
Modernes Haus Mäßige Preise Tel. 27323
Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser
Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Uplegger

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 Wiegel & Co.
im Kurviertel
Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft., Zeitvert.,
u. Gesellsch.-Spiele für Gross u. Klein, Lehrmitteln.
„Märklin“ Uhrwerk-Dampf-elekt. Bahnen
„Märklin“ Metallbaukasten „Matador“
Wippen - Rutschbahnen - Flurzeuge

reinsbank Wiesbaden
Gebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
5 Zweigstellen in allen Vororten

E. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
G. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
m. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.
b.
H.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist
ein vorzüglicher Trunk



Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bären
Sportplatz: Frankfurt

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wiesbaden
Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im
Erbenheim,
Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle
Platte,
Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung
Umgebung. Dienstag u. Freitag
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neuwied

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 18 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V.
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
In die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
Reichhaltige Auswahl an vegetarischen Gerichten, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag

Für unsere Mütter — für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbeifahrkarten
Gültig bis 30. Juni 1931

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eicheshaim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Auto- und Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

Sammelnummer 59966

Rund- u. Fernfahrten mit Clubessel-Omnibus täglich
ab Kurhaus. Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung nach
Vereinbarung.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Seit 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung,
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Bäder für Paare

Brunnenkuren



Hotel Adler

Pension einschl. Kurbad
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Loesch's
Wein- u. Bierstube
Spiegelgasse

nahe Kurhaus und Stadt

weltbekannt

von jedem Fremden

Qualitätsküche — Qualität

Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstube

Pilener Urquell — Siedehaus

Haus Dambach

Pension 1. Rang

Neuberg 4 Tel. 273 41

3 Minuten vom Kochbrunnen

Ruhige, freieste Lage

Diät-Küche / Liegekuren